Biotopname
Extensive Quellwiese an der Recknitz

Standort /Geologie
Quell- und Durchströmungsmoorabschnitt an der Recknitz

X
X

TK10 0307 - 131 - **Biotop-Nr.** 4032

Anschluß in TK 0307 - 133

Naturraum 301 Warnow- und Recknitztal mit Güstrower und Bützower Becken

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	142	0348

Größe in ha	24,5867
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Nordvorpommern

Gemeinde / Stadt
Marlow, Stadt

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
01592

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG	1	LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	GFR	FGN								UMD	UMQ
%	98	2									

Vegetationseinheiten
Waldsimsen-Quellwiese

Habitate + Strukturen DHB

Beschreibung / Besonderheiten
Extensive Quellwiese südlich der Südseite der Recknitz mit einer Waldsimsen-Quellwiese. Der Wiesenabschnitt wird intensiv entwässert. In der Feldschicht sind deckend Waldsimse und zahlreich Kriechendes Fingerkraut und Kriechender Hahnenfuß zu finden. Vereinzelt treten u.a. Sumpf-Segge, Walzen-Segge, Rispensegge (an den Gräben), Ufer-Segge, Sumpf-Platterbse (RLA-3) und Kuckucks-Lichtnelke (RLA-2) auf. An den Gräben sind auch vereinzelt Gehölze angesiedelt.
Es wird empfohlen, eine extensive Nutzung unter Einschränkung der Entwässerung durchzuführen.

Wertbestimmende Kriterien

X	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
X	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung
YWE

keine Gefährdung

Empfehlung
ZSE ZMM

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0307 - 131	- 4032

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
		sehr feucht
	g	naß
		offenes Wasser
	g	quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
	g	Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
k		Hochstauden / Ruderalflur
	g	Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Scirpus sylvaticus

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Potentilla reptans
Ranunculus repens

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Agrostis canina	Agrostis stolonifera	Alisma plantago-aquatica	Alnus glutinosa
Betula pubescens	Caltha palustris	Calystegia sepium	Carex acutiformis
Carex elongata	Carex paniculata	Carex riparia	Cirsium oleraceum
Deschampsia cespitosa	Epilobium hirsutum	Eupatorium cannabinum	Filipendula ulmaria
Fraxinus excelsior	Glyceria fluitans	Humulus lupulus	Impatiens noli-tangere
Juncus articulatus	Juncus effusus	Lathyrus palustris	Lathyrus pratensis
Lychnis flos-cuculi	Phleum pratense	Polygonum hydropiper	Potentilla anserina
Rumex crispus	Rumex hydrolapathum	Salix cinerea	Salix viminalis
Sambucus nigra	Trifolium pratense	Trifolium repens	Urtica dioica

Angaben zur Fauna

keine

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 18.06.1998

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Nebelung-Walther

Foto: 1

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0